Wieder Zertifikat für Baumarkt

Rezertifizierung Der toom Baumarkt bekommt erneut das Qualitätszeichen für generationenfreundliches Einkaufen.

Aalen. Der toom Baumarkt in Aalen wurde wieder mit dem Zeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ ausgezeichnet. Darauf weist der Handelsverband Baden-Württemberg in einer Pressemitteilung hin. Drei Jahre nach dem Erhalt des Qualitätszeichens besteht der toom Baumarkt in Aalen die nun erforderliche Rezertifizierung. Breite und ebenerdige Eingänge, Sitzgelegenheiten, klare Ausschilderungen der Produktbereiche, rutschfeste Böden und zahlreiche Serviceangebote – das sind einige der geforderten Kriterien.

Das Zertifikat wurde Filialleiter Fernando Maniés von Ludwig Schmid, Bereichsleiter Vertrieb und Mitgliederservice des Handelsverbands, überreicht.

Der Handelsverband legt Wert darauf, dass generationenfreundliches Einkaufen nicht nur die Zielgruppe der Senioren umfasst. Auch Eltern mit Kinderwagen und Kleinkindern oder Menschen mit Behinderung soll ein komfortables Einkaufen ermöglicht werden.

Wenn die Dämmerung weit fortgeschritten ist, zaubern die Lightshow und das Bühnenbild eine ganz besondere Stimmung herbei. Wie hier beim Gastspiel von „Papa Roach“ auf dem Summer-Breeze-Festival in Dinkelsbühl. *Fotos: jk*

Festival dient der Nepal-Hilfe

Musik Rund 40 000 Besucher pilgern zum zweitgrößten Metal-Festival Deutschlands nach Dinkelsbühl. Govinda sammelt dort Pfandflaschen. *Von Jessika Kaminski*

Dinkelsbühl

Wenn hunderte Metalfans von Händen über die Masse getragen werden und Einhörner mit Wikingern feiern, dann ist das Metal-Festival „Summer Breeze“ voll im Gange.

In der letzten Woche startete die 21. Auflage des weltweit bekannten Festivals – mit viel Staub und noch mehr Metal. Rund 140 Bands begeistern die Musikfans: Neben Genregrößen wie Papa Roach, W.A.S.P. oder Powerwolf rocken auch lokale Gruppen wie die Aalener Jungs von Parasite Inc. die vier Bühnen. „Wir haben dieses Jahr knapp 40000 Besucher“, resümiert der Abtsgmünder Gründer Achim Ostertag.

Bereits auf dem Campingplatz kocht bei sommerlichen Temperaturen die Stimmung. Während die einen sich die Sonne auf den Bauch scheinen lassen, stimmen die anderen sich schon auf ihre Lieblingsbands ein.

> „Viele bringen ihre Flaschen direkt zu uns.“
>
> **Daniele Mühlbäck**
> Govinda-Team

Besonders auffällig ist der Zusammenhalt unter den Metalfans – man hilft sich beim Zeltaufbau und singt gemeinsam Lieder. Niemand campt nur für sich und dazu gehört auch, den Nachbarn lustige Botschaften auf den von Staub beschmutzten Autos zu hinterlassen.

Bei den heißen Temperaturen gilt natürlich: Viel trinken. Das kommt dem 80-köpfigen-Team des Aalener Vereins der Govinda-Entwicklungshilfe besonders zu Gute. Mit Säcken und Mülltonnen bewaffnet, ziehen sie durch das Gelände und sammeln Pfandflaschen für Nepal.

Die Gruppe der TSG Abtsgmünd auf dem Summer Breeze.

„Viele Besucher kennen uns schon und bringen die Flaschen direkt zu uns“, sagt Daniela Mühlbäck von Govinda am letzten Festivaltag. Zweieinhalb Auflieger haben sie schon mit Pfandflaschen füllen können.

Das Team aus ganz Deutschland campt über die gesamte die gesamte Woche auf dem Gelände und ist den ganzen Tag im Einsatz. „Wir können nach einem Festival ungefähr sieben erdbebensichere Häuser bauen“, erklärt Vorsitzende Corinna Hilgner.

Auch beim Infostand herrscht reges Treiben. Die Metalfans interessieren sich für die Arbeit des Vereins und sind begeistert, dass sie so einfach helfen können. „Es ist toll, zu sehen, wie gut unsere Arbeit angenommen wird. Immer wieder werden wir von den Leuten auf ein Getränk oder zu Spielen eingeladen“, sagt Mühlbäck.

Nach einer kurzen Einlasskontrolle kommt man dann auf das eigentliche Festivalgelände, das wie ein kleines Dorf aufgebaut ist. Und so fühlt es sich auch an: Das Summer-Breeze-Volk ist eine große Gemeinschaft, wo Männer in Leopardenleggings und Einhornmützen gemeinsam mit verkleideten Wikingern feiern.

Urlaub nehmen fürs Festival

Auch die Aalenerin Sandra Ott genießt diese Stimmung: „Summer Breeze ist einfach Tradition. Ich war schon beim ersten Festival in Abtsgmünd dabei und komme jedes Jahr wieder“, sagt sie. Mit einer Gruppe aus vier Leuten pendeln sie jeden Tag nach Sinbronn. „Wir alle haben extra Urlaub genommen und wechseln uns mit dem Fahren täglich ab“, erzählt sie.

Das Metal-Festival wurde bis zum Jahr 2005 in Abtsgmünd veranstaltet und zog 2006 auf den Flugplatz des Aeroclubs nach Sinnbronn bei Dinkelsbühl.

Auch dort unterstützen die Abtsgmünder „ihr Summer Breeze“. So auch die TSG Abtsgmünd: Mit 35 Leuten mischen die Vereinsmitglieder sich unter die Metalheads. „Achim Ostertag hat unseren Verein mit einer Trikotspende unterstützt, wofür wir sehr dankbar sind“, sagt Trainer Joe Frank, der auch schon vor 21 Jahren beim Festival dabei war.

Nicht nur die Vereinsmitglieder der TSG genießen die Stimmung, auch Ostertags Mutter Ilona schaut regelmäßig vorbei: „Ich finde das Ambiente hier toll und wenn mir Bands gefallen, schaue ich sie mir gerne an“, sagt die Abtsgmünderin.

Mit einem fulminanten Finale ging am Samstag ein friedliches Festival zu Ende und schon jetzt wissen die meisten Besucher, dass sie garantiert auch nächstes Jahr mit am Start sind - denn das Summer Breeze ist einfach eine Tradition.

Ein Teil des Govinda-Sammelteams posiert auf einer Ape.

Ilona Ostertag (rechts) ist auch im Metal-Fieber.

Technikbuch wurde jetzt neu aufgelegt

Wissen Professor Dr. Dr. Ekbert Hering stellt die zweite Auflage von „Sensoren in Wissenschaft und Technik“ vor.

Aalen. Sensoren spielen in allen Bereichen des Lebens eine wichtige Rolle, sei es in Technik, Biologie oder in der Medizin. Sensoren nehmen die benötigten Informationen auf, verarbeiten sie und veranlassen gewünschte Reaktionen.

Prof. Dr. Dr. Ekbert Hering und Gert Schönfelder als Herausgeber haben ein erfolgreiches Lehrbuch für Studierende und Praktiker zu den Anwendungsmöglichkeiten herausgebracht. Das Werk ist nun nach kurzer Zeit in seine zweite Auflage gestartet.

Unter anderem wird in dem Lehrbuch das Gebiet der Sensorik für alle Bereiche umfassend dargestellt. Auch Randgebiete wie Messtechnik, Schnittstellen und Sicherheitsaspekte werden abgehandelt.

Die Informationen sind strukturiert gegliedert, übersichtlich, kompakt und anschaulich aufbereitet. Fachleute aus über 20 Unternehmen sowie Experten aus dem Hochschulbereich haben daran mitgewirkt.

Kurz und bündig

Stammtisch mit Kiesewetter
Aalen. Der CDU-Senioren-Kreisverband Ostalb lädt am Dienstag, 21. August, um 14 Uhr zum Stammtisch ins „Küferstüble“ in Aalen ein. Zu Gast ist der CDU-Bundestagsabgeordnete Roderich Kiesewetter.

Das DRK bittet um Blutspenden
Aalen-Fachsenfeld. 94 Prozent der Deutschen wissen um die Bedeutung von Blutspenden, aber nur gut drei Prozent spenden regelmäßig Blut. Um die Versorgung mit den lebensrettenden Blutspenden gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Montag, 27. August, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle in Fachsenfeld, Pleuerstraße. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein.

Altpapierbringsammlung
Aalen-Wasseralfingen. Der Förderverein FV Viktoria veranstaltet eine Altpapierbringsammlung am Freitag, 24. August, von 17 bis 20 Uhr und am Samstag, 25. August, von 8 bis 12.30 Uhr auf dem Parkplatz der Talschule. Die Bevölkerung sowie alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Viktoria können an diesen Terminen ihr Altpapier am Talschulparkplatz anliefern. Dort wird es von Helfern gerne entgegengenommen und in die bereitstehenden Container geladen. Der Viktoria-Förderverein bedankt sich für die Unterstützung.

Kein Markt in Unterkochen
Aalen-Unterkochen. Der Unterkochener Wochenmarkt fällt am Freitag, 24. und 31. August, aus.

Station des Kinderlebenslaufs
Aalen. Im Juni ist der Kinder-Lebens-Lauf in Berlin gestartet. Getragen von der Idee, Kinderhospizarbeit sichtbar zu machen, wird in 132 Tagen eine Fackel quer durch Deutschland getragen. Am Dienstag, 28. August, macht der Lauf Station in Aalen. Die Fackelübergabe ist um 10 Uhr bei den Maltesern in der Gerokstraße 2. Dabei wird auch das neueste Projekt, der Malteser-Herzenswunsch-Krankenwagen, vorgestellt. Nach einem Weißwurstfrühstück geht die Reise nach Schwäbisch Hall.

Polizeibericht

Motorradfahrer eingeklemmt
Hüttlingen-Niederalfingen. Am Samstag, gegen 16.45 Uhr, verlor ein 22-jähriger Motorradfahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug und stürzte. Er wollte von der Austraße in die Hürnheimer Straße einbiegen. Der junge Mann wurde unter seinem Motorrad eingeklemmt. Hinzueilende Anwohner befreiten den Unglücklichen aus seiner misslichen Lage. Er zog sich zum Glück nur leichte Verletzungen zu, berichtet die Polizei. An seinem Motorrad entstand ein Schaden von 500 Euro.

Motorrad rutscht weg
Abtsgmünd. Am Freitag gegen 18.50 Uhr war eine 41-jährige Motorradfahrerin auf der B 19 von Hüttlingen in Richtung Abtsgmünd unterwegs, als sie in einer Linkskurve auf der regennassen Fahrbahn die Kontrolle über ihr Motorrad verlor. Die Polizei berichtet, sie rutschte gegen den Randstein, stürzte und blieb etwa 50 Meter weiter neben der Fahrbahn liegen. Die Frau zog sich leichte Verletzungen zu. Der Sachschaden beträgt etwa 5000 Euro.

Pizzaboten bestohlen
Heubach. Bislang Unbekannte haben am Samstag gegen 0.32 Uhr bei einem Pizzaservice in Heubach Pizza, Getränke und Zigaretten bestellt und sich diese auf den Vorplatz der Volksbank in Bettringen liefern lassen. Als der 25-jährige Pizzabote dort gegen 1.12 Uhr ankam, wurde er von drei jungen Männern, im Alter zwischen 20 und 30 Jahren, angesprochen. Während er von einem der Männer abgelenkt wurde, nahmen die beiden anderen die Pizzalieferbox aus dem Auto des Boten. Die Täter flüchteten mit ihrer Beute, ohne diese zu bezahlen. Die Polizei Schwäbisch Gmünd bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer (07171) 358-0 zu melden.

Unfall unter Drogen
Schechingen. Am Freitag gegen 22 Uhr kam ein 18-Jähriger Autofahrer in der Hohenstädter Straße aus Richtung Hohenstadt kommend nach links ab und prallte gegen mehrere Verkehrszeichen. Da er unter Drogeneinwirkung stand, musste er seinen Führerschein abgeben.